



**Budgetbericht**  
**zum 31.08.2023**

## Vorwort zum Budgetbericht 31.08.2023

Gemäß § 28 Abs. I GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten.

Der Haushaltsplan 2023 wurde am 15.12.2022 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen und am 10.03.2023 durch die Aufsichtsbehörde genehmigt. Bis dahin wurde der Haushalt unter der vorläufigen Haushaltsführung nach § 99 HGO vollzogen.

Der vorgelegte Budgetbericht enthält neben dem Planansatz 2023 die kompletten Buchungen vom 01.01.2023 – 31.08.2023 bis zum Stichtag 28.09.2023, sowie eine Hochrechnung basierend auf Vergangenheitswerten, sodass mit diesem Bericht eine Aussage über den Stand des Haushaltsvollzuges getroffen werden kann. Ergänzt werden die Zahlen durch Stellungnahmen vor allem zu Plan-/Ist-Abweichungen. Dieser Bericht wird nach Bekanntgabe in den Gremien der Aufsichtsbehörde gemäß Haushaltsgenehmigung weitergeleitet.

Im Folgenden werden die wesentlichen Fakten zum bisherigen Haushaltsvollzug komprimiert zusammengefasst und die wichtigsten Punkte herausgearbeitet

### **Ergebnishaushalt**

Nach derzeitigen Erkenntnissen wird das Haushaltsjahr besser abschließen als bei der Haushaltsplanaufstellung erwartet. Der Haushaltsplan 2023 wurde mit einem zu erwartenden Fehlbetrag von 121.038 € im ordentlichen und einem zu erwartenden Überschuss von 1.429.000 € im außerordentlichen Ergebnis beschlossen. Nach den aktuellen Hochrechnungen könnte das Haushaltsjahr 2023 mit einem Überschuss von rund 974.194 € im ordentlichen und einem Überschuss von rund 1.252.000 € im außerordentlichen Ergebnis, zusammen rund 2.201.194 € im Jahresergebnis abschließen. **Damit würde sich der geplante Überschuss im Jahresergebnis um rund 893.232 € verbessern.**

Die größten Verbesserungen zwischen der Haushaltsplanung und der Hochrechnungen werden bei folgenden Haushaltsstellen prognostiziert:

- 1.524.605 € mehr Gewerbesteuer
- 518.000 € mehr Aufl. Rückstellungen Kreis- und Schulumlage
- 241.164 € weniger Sach- und Dienstleistungen
- 149.741 € mehr Auflösung von Sonderposten (Erg. Gl. Code 08)

Bei rund 241.000 € Einsparungen der Sach- und Dienstleistungen, die nur durch die voraussichtliche Notwendigkeit, 100.000 € Gebührenaussgleichsrücklagen zu bilden, nicht höher ausfallen. Es bleibt abzuwarten, inwieweit alle geplanten Maßnahmen und Projekte abgearbeitet und rechtzeitig verausgabt werden können.

Zu Verschlechterung kommt es durch folgende Positionen:

- 346.203 € mehr Abschreibungen
- 284.136 € weniger Einkommenssteuer
- 227.687 € mehr Gewerbesteuer- und Heimatumlage
- 200.022 € weniger öfftl.-rechtl. Leistungsentgelte (Aufl. Gebührenaussgl.rückl. Wasser)
- 150.000 € weniger Holzerlöse
- 19.415 € Körperschaftssteuer Wasserversorgung
- 37.237 € mehr Versorgungsaufwendungen

Die eingeplanten außerordentlichen Einnahmen durch Grundstücksverkäufe werden zum Teil erst nächsten Jahres generiert.

Der Ergebnishaushalt 2023 entwickelt sich im 2. Halbjahr doch so erfreulich, wie es in den Vorjahren der Fall war. Dies gilt es richtig einzuordnen. Wie in den Vorjahren bringt die Gewerbesteuer positive Effekte hervor, sie ist wieder der Faktor, der auch im Gegensatz zum Bericht zum 31.05. die Hochrechnung zum 31.12. positiv gestalten lässt. Im positiven wie auch im negativen Stand bleibt festzuhalten, dass der Stand der Gewerbesteuer immer eine Momentaufnahme. Die Einsparungen beim Personal durch noch nicht besetzte Stellen, werden durch die durch den Tarifabschluss erwirkte Inflationsprämie aufgezehrt. Bei den Sach- und Dienstleistungen bleibt abzuwarten wie eingeplante Maßnahmen durchgeführt werden. Es bleibt weiterhin notwendig, die Haushaltsplanung auf die Umsetzbarkeit von Maßnahmen durch die Fachämter kritisch zu betrachten. Dies wird auch bei der Aufstellung des Haushalts 2024 deutlich werden.

Die Gebührenhaushalte sind wie folgt zu bewerten:

Im Wasser wird voraussichtlich ein Defizit entstehen. Dies war auch eingeplant, um die Rücklagen abzubauen. Allerdings sind mit Jahresabschluss 2022 alle Rücklagen aufgebraucht worden, weshalb künftige Erhöhungen zu erwarten sind.

Im Bereich Abfall wird es voraussichtlich zu Überschüssen kommen, was ein weiteres Mal eine Erhöhung der Gebührenaussgleichsrücklage notwendig macht. Die Gebühren können damit weiterhin konstant gehalten werden.

Im Bereich Abwasser stehen noch größere Zahlungen aus, sodass hier voraussichtlich der Plan abgearbeitet wird und keine Rücklagen notwendig sind.

## **Steuerprognose**

Während im Bericht zum 31.05. davon auszugehen war, dass die Zeiten der Steuerzuwächse vorerst vorüber zu sein schienen, konnte das Quartal 2023-2 die Prognosen für die Einkommensteuer immerhin verbessern. Sie liegt zwar unter den beiden Vorquartalen 2022-4 und 2023-1, das Quartal 2023-2 bietet aber in Allzeitbetrachtung das beste Aufkommen eines zweiten Quartals. Das wäre an sich erfreulich. Den Planansatz 2023 erreicht die Einkommensteuer zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht.

Der Finanzplanungserlass 2024 spricht bei der Einkommensteuer für 2024 von Zuwächsen um 7,5 %. Für die Haushaltsplanung 2024 bleibt abzuwägen, ob dieser durchaus hohe Zuwachs eingerechnet wird oder etwas konservativ geplant wird.

Die Gewerbesteuer übersteigt zum Jahresende hin, die im Haushaltsplan 2023 gesetzten Erwartungen, weit.

## **Investitionshaushalt**

Bis 31.08.2023 hatte die Stadt 1.570 T€ investive Ausgaben und 180 T€ investive Einzahlungen verbucht. Die Auszahlungen konnten bisher aus dem laufenden Geschäft finanziert werden, sodass das restliche Kreditkontingent von 2022 sowie das vollständige Kontingent von 2023 zur Verfügung steht.

Die Hochrechnung basiert auf Einschätzungen durch die Fachämter auf Basis bisheriger Ausgaben, den geplanten Ansätzen im Haushalt 2023 und bereits getätigter Aufträge. Einige Maßnahmen sind bereits angestoßen, werden aber erst im Folgejahr zu Zahlungen führen. Eine detaillierte Aufstellung des Investitionsprogramms ist dem Bericht beigelegt. Es wird sich in vielen Positionen zeigen, ob die eingeplanten Maßnahmen im geplanten Umfang umgesetzt werden oder ggf. Mittel auf 2024 übertragen werden müssen.

Die Hochrechnung der investiven Ausgaben zum Jahresende liegt bei 3,97 Mio. € und die der investiven Einnahmen bei 1,07 Mio. €. Dabei wird der Investitionshaushalt stark von den Projekten Taunuslicht, Abrg. Gartenstraße, Sanierung Schwimmbad und der Vollerneuerung der Brücke U16 bestimmt. Abhängig von den laufenden Ausgaben wird abzusehen sein, ob in 2023 noch Kredite aufgenommen werden müssen. Die Hochrechnung im Finanzhaushalt sieht eine Aufnahme

## Ergebnis des Finanzstatusberichts

Der Finanzstatusbericht wird nach vorgegeben Muster des Landes Hessen erstellt. Das Ergebnis zum 31.08.2023 zeigt eine Zusammenfassung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Neu-Anspach auf. Das Endergebnis liegt im „grünen“ Bereich. Auf die richtige Einordnung des positiven Ergebnisses wurde oben eingegangen.

## Verschuldung


Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen beträgt zum Stichtag 01.01.2023: **27,58 Mio. €**. Zum Stichtag 31.08.2023 beträgt der Stand der Verbindlichkeiten: 26,74 Mio. €. Nachdem bereits Ende des Jahres 2022 eine Kreditaufnahme von 2,0 Mio. € erfolgt ist, wird in der Hochrechnung zur Sicherung des Zahlungsmittelbestandes bei Durchführung aller geplanten Investitionen eine Kreditaufnahme von 1,5 Mio. € eingeplant. Somit würde der Verschuldungsstand unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung zum 31.12.2023 bei **27,68 Mio. €** liegen. Hinzu kommen 3.881.680 € Verbindlichkeiten gegenüber der Hessenkasse, sodass die Gesamtverschuldung bei 31,56 Mio. € liegen dürfte.

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung beträgt zum Stichtag 31.08.2023: **0,00 €**. Mit Ausnahme möglicher kurzer Zeiträume bis zum Eingang der Steuerzahlungen wird dieses Jahr auch kein Liquiditätskredit benötigt. Das Haushaltsjahr würde mit einem Finanzbestand von rund **2.837.000 €** abschließen.

## Ziele und Kennzahlen

In der seit September 2021 gültigen neuen GemHVO wurde die Berichtspflicht über den laufenden Haushaltsvollzug aus § 28 erweitert, dass produktorientierte Ziele und Kennzahlen mit einbezogen werden sollen. § 4 Abs. 2 GemHVO konkretisiert, dass nach örtlichen Steuerungsbedürfnissen nur für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen angegeben werden sollen.

Die Erfüllung dessen ist schwierig, da der Verwaltung nur sehr wenige, konkret messbare Ziele vorgegeben wurden. Eine Ergänzung dieses Budgetberichts um umfangreiche Kennzahlen würde zudem den Rahmen sprengen, zumal jährlich umfangreiche Angaben zu Zielen und Kennzahlen außerhalb dieses Berichts in den Haushaltsplänen präsentiert werden. Aus diesem Grund wird die Darstellung in Übersichtsform nur auf die vier größten Kostenblöcke beschränkt:

<b>Produkt</b>	<b>(Mögliche) Politische Ziele</b>	<b>Aktueller Stand</b>	
111050 Personal- steuerung	Höhere Zufriedenheit der Bürger mit der Leistungsfähigkeit der Verwaltung.	Es gibt derzeit keine Daten über Bürgerzufriedenheit, daher keine Berichtserstattung.	
126010 Brandschutz	Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und Durchführung sonstiger Einsätze	Aussagefähige Kennzahlen werden im Bedarf- und Entwicklungsplan abgebildet.	
541010 Straßen, Wege, Plätze	Verkehrssicherheit muss auf den städtischen Straßen, Radwegen und Gehwegen gewährleistet sein. Die Kostenverteilung erfolgt gemäß aktueller Satzung. Ein Sanierungsstau ist zu vermeiden.	Keine messbaren Leistungsziele. Von einer Zielerreichung ist aber auszugehen, Sanierungsstau kann nur langfristig abgebaut werden.	
611010 Steuern, allgemeine Zuweisungen allgemeine Umlagen	Bereitstellung transparenter aktueller Zahlen, Kennzahlenvergleich zwischen Vergleichskommunen und den Vorjahren in Neu-Anspach unter Berücksichtigung möglicher Einsparpotentiale.	Keine messbaren Leistungsziele. Ziel ist aber erreicht. Die Verwaltung berichtet zweimal jährlich transparent über den Haushaltsvollzug. Sowohl im Haushaltsplan als auch im Jahresabschluss werden Kennzahlenvergleiche abgedruckt.	

Neu-Anspach, 31.10.2023

Birger Strutz  
Bürgermeister



### Hochrechnung Haushaltsjahr 2023 Stadt Neu-Anspach zum 31.08.2023

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis zum 31.08.2023	Hochrechnung 2023	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.436.384,00 €	-734.879,38 €	-1.148.249,03 €	-288.134,97 €	-20,1%	<p>Diese Position enthält vor allem Erlöse aus Holzverkäufen, Jagdpachtanteile, die Konzessionsabgabe Strom &amp; Gas sowie Einnahmen aus der Gebäudevermietung.</p> <p>Die Einnahmen durch Holzverkäufe hängen dem erwartenden Ansatz hinterher. In der fortgeschrittenen Phase des Jahres hochgerechnet fehlen hier 150 T€. Auch die Vergütungen für Altpapier stehen aufgrund geringerer Erlöse den Erwartungen zurück. Bei den Schwimmbadeinnahmen ist nicht von einem gutem Jahr zu sprechen, der sehr positive Ansatz von 90.000 € wird mit ca. 68.000 € nicht erreicht. Hier liegt man unter dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre.</p>
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.054.812,00 €	-5.033.476,16 €	-6.749.140,38 €	-305.671,62 €	-4,3%	<p>Hierin sind u.a. Verwarn- und Bußgelder, Gebühreneinnahmen des Bürgerbüros, Gebühreneinnahmen Wasser, Abfall, Abwasser Grabnutzungsgebühren, die Kita-Gebühren sowie Mittagessensgebühren enthalten.</p> <p>Die meisten Gebühreneinnahmen verlaufen planmäßig. Die eingeplante Gebührenaussgleichsrücklage von Abwasser und Abfall sind in Höhe von 184.000 € gebucht. Die vorgesehene Gebührenaussgleichsrücklage im Wasser (200 T€) ist leider im Jahresabschluss 2022 vollständig aufgebraucht worden und wird daher bei den Erträgen fehlen.</p>

Ergebnishaushalt Budgetbericht 31.08.2023

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis zum 31.08.2023	Hochrechnung 2023	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.569.060,00 €	-797.776,51 €	-1.565.884,77 €	-3.175,23 €	-0,2%	<p>Kostenerstattungen wie z. B. die IKZ-Abrechnungen, die Personalkostenabrechnung der Azubis sowie die Kostenbeteiligung der Vereine werden hier ersichtlich. Weiter sind hier die Erstattungen des Hochtaunuskreises für den Asyl-Bereich zu finden.</p> <p>Der Hochrechnung nach wird der Ansatz hier nicht ganz erreicht. Dies wird auch abhängig davon sein wie exakt die IKZ-Erstattungen eintreffen werden, sowie die Erstattungen im Asyl Bereich den Ansatz erreichen und ob alle B-Pläne die mit Kostenerstattungen versehen sind, umgesetzt werden.</p>
4	Aktiviert Eigenleistungen	-30.000,00 €	-11.618,10 €	-15.000,00 €	-15.000,00 €	-50,0%	Vom Bauhof selbst erstelltes Vermögen (Eigenleistungen).
5	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-24.562.101,00 €	-14.537.642,60 €	-25.863.983,00 €	1.301.882,00 €	5,3%	<p>(Plan / Ist-Hochrechnung) in €</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einkommenssteuer (12.707.820 / 12.423.684)</li> <li>- Umsatzsteuer (584.081 / 580.421)</li> <li>- Gewerbesteuer (6.600.000 / 8.124.605)</li> <li>- Grundsteuer A (28.000 / 27.486)</li> <li>- Grundsteuer B (4.370.200 / 4.360.685)</li> <li>- Spielapparatesteuer (136.000 / 208.835)</li> <li>- Zweitwohnungssteuer (36.000 / 38.677)</li> <li>- Hundesteuer (100.000 / 99.590)</li> </ul> <p>Die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sind aus einem Mittelwert der Prognose der Kämmerei und der Prognose aus der Mai-Steuerschätzung gebildet. Letztere fallen nach Meinung der Verwaltung zu positiv aus.</p> <p>Die zum Überschuss der Gewerbesteuer führenden Vorauszahlungen, konnten in Absprache mit dem Steuerberater des Gewerbes veranlagt werden.</p>
6	Erträge aus Transferleistungen	-797.123,00 €	-401.841,00 €	-803.682,00 €	6.559,00 €	0,8%	Es handelt sich hier um die Ausgleichsleistungen vom Bund nach dem Familienleistungsgesetz.



Ergebnishaushalt Budgetbericht 31.08.2023

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis zum 31.08.2023	Hochrechnung 2023	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-5.170.493,00 €	-3.533.382,98 €	-5.139.877,00 €	-30.616,00 €	-0,6%	<p>Hierin sind die Schlüsselzuweisung und die Erstattungen im Kita-Bereich (Personalkostenerstattung vom Land nach dem Kifög und die U3-Förderung) enthalten. Die Landesfreistellung Kitas ist hier ebenso enthalten.</p> <p>Sowohl die Schlüsselzuweisungen als auch die Landeszuschüsse für die Kitas, aber auch die Kostenerstattungen nach § 28 HKJGB laufen planmäßig.</p> <p>Die Fördermittel für den Wettbewerb Neue Mitte (115.500 €) werden nur kommen, wenn die Maßnahmen in 2023 abgerechnet sind. Bei den Fördermitteln Forst sind bei geplanten 50.000 € nun bereits 163.000 € vereinnahmt worden. Dies beruht z. T. aus Anträgen von 2021 wo nicht klar war, ob noch Gelder zu erwarten sind.</p>
8	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.352.177,00 €	0,00 €	-1.501.918,05 €	149.741,05 €	11,1%	<p>Aus der Finanzsoftware berechnete akute Auflösung der Sonderposten für 2023.</p> <p>Die Abweichung hängt mit den zum Jahresabschluss 2022 erfolgten Sonder-Abschreibungen zusammen.</p>

## Ergebnishaushalt Budgetbericht 31.08.2023

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis zum 31.08.2023	Hochrechnung 2023	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
9	Sonstige ordentliche Erträge	-201.602,00 €	-99.257,16 €	-726.885,74 €	525.283,74 €	260,6%	Verschiedene Nebenerlöse aus diversen Bereichen (z. B. Einnahmen von Mietnebenkosten) und Erträge aus Schadensregulierungen von Versicherungen finden sich hier wieder. Außerdem ist hier der Zuschuss von N.A.p.S zu finden.  Die Hochrechnung würde den Ansatz um knapp 7.200 € übersteigen. Jedoch sind im Jahresabschluss 2022 Rückstellungen für Kreis- und Schulumlagen (für 2023 518T€) gebildet worden, die zum 31.12.23 (nicht liquide) aufgelöst werden.
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>-42.173.752,00 €</b>	<b>-25.149.873,89 €</b>	<b>-43.514.619,97 €</b>	<b>1.340.867,97 €</b>	<b>3,2%</b>	
11	Personalaufwendungen	8.824.321,00 €	5.528.406,96 €	8.828.135,88 €	-3.814,88 €	0,0%	Lohn- und Gehalt sowie Lohnnebenkosten der Beschäftigten und Beamten der Stadtverwaltung.  Die Überschreitung ist mit dem Inflationsausgleich für die Mitarbeitenden in Höhe von 360.000 € zu begründen. Diese fällt jedoch nicht ganz so hoch aus, da gleichzeitig noch einige Stellen vor allem bei den Kitas nicht besetzt sind bzw. waren.
12	Versorgungsaufwendungen	962.453,00 €	599.814,13 €	999.690,22 €	-37.237,22 €	3,9%	Pensions- und Beihilfeleistungen sowie die Zuführung von entsprechenden Rückstellungen für die Beamten der Stadtverwaltung. Trotz der eingesparten ZVK Zahlungen diverser offenen Stellen schlagen sich deutliche Mehrkosten für Beihilfen von Beamten nieder.

Ergebnishaushalt Budgetbericht 31.08.2023

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis zum 31.08.2023	Hochrechnung 2023	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.999.181,00 €	4.470.130,07 €	7.758.016,78 €	241.164,22 €	-3,0%	<p>Die Summe aller Sach- und Dienstleistungen der Verwaltung ist hier zu finden.                      Stromkosten, EKVO-Befahrungen (Abwasser),                      Oberflächenentwässerung, EDV-Wartungskosten,                      Straßenunterhaltungsmaßnahmen, Kosten für Hausanschlüsse,                      Transportkosten im Abfallbereich sowie Fremdleistungen im Forstbereich sind dabei die größten Positionen.</p> <p>Wie jedes Jahr stehen die Sach- und Dienstleistungen in der Prognose ihren Ansätzen hinterher. Letztendlich bleibt abzuwarten inwieweit die Ansätze vollkommen ausgeschöpft und sämtliche Projekte abgearbeitet werden.</p> <p>Im Bereich Abfall werden ungeplante Gebührenausschlässe in Höhe von rund 100 T€ zu bilden sein, da hier vorraussichtlich Überschüsse entstehen werden.</p>
14	Abschreibungen	2.654.922,00 €	41.306,62 €	3.001.124,63 €	-346.202,63 €	13,0%	<p>Aus der Finanzsoftware berechnete akute Auflösung der Sonderposten für 2023.                      Die Abweichung hängt mit den zum Jahresabschluss 2022 erfolgten Sonder-Abschreibungen zusammen.</p>

Ergebnishaushalt Budgetbericht 31.08.2023

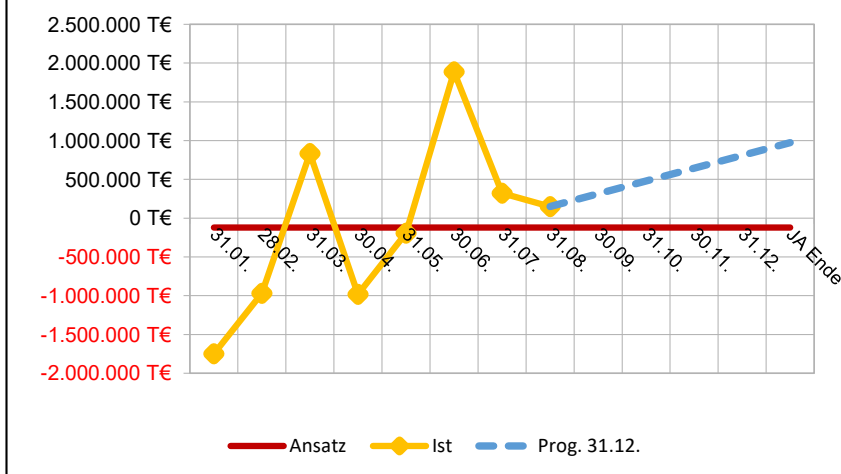
Pos.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis zum 31.08.2023	Hochrechnung 2023	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	3.944.520,00 €	2.561.932,77 €	3.804.838,00 €	139.682,00 €	-3,5%	Zuschüsse für die VZF-Kitas und der Ev. Kirche sowie der Betriebskostenzuschuss der Hasenbergsschule. Zuschuss Verkehrsverband Hochtaunus, Erbbaurechtsverträge sowie Aufwand Kostenerstattung IKZ Finanzabteilung.  Ansatz wird aufgrund der Erstattung aus dem Abrechnungen 2022 des VZF und der Kirche (312.000 € inkl. Jugendhaus) unterschritten. Der Abrechnungseffekt wird jedoch dadurch abgeschwächt, dass die 20% Kürzung der Ansätze beim VZF nicht anerkannt wurde und die Stadt nun die Abschläge unter 10%-Kürzung zahlen muss.
16	Steueraufwendungen und Umlagen	17.167.748,00 €	11.334.920,92 €	17.351.491,00 €	-183.743,00 €	1,1%	(Plan / Ist-Hochrechnung) in €: Kreis-/Schulumlage (13.610.818 / 13.610.828) Gewerbesteuer- und Heimatumlage (985.659 / 1.213.346) Verbandsumlagen (2.474.171 / 2.428.729 ) inkl. Abrg. 2022 Planungsverband (79.000 / 80.335) Umlage Tierheim (18.100 / 18.253)
17	Transferaufwendungen	3.000,00 €	6.489,24 €	10.766,89 €	-7.766,89 €	258,9%	Bestattung Mittelloser
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.875,00 €	35.385,63 €	42.317,00 €	-19.442,00 €	85,0%	Kfz-Steuer, Grundsteuer, Körperschaftssteuer Wasserversorgung (2022 9.650 EUR, VZ 2023 9.650 EUR)

Ergebnishaushalt Budgetbericht 31.08.2023

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis zum 31.08.2023	Hochrechnung 2023	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	41.579.020,00 €	24.578.386,34 €	41.796.380,40 €	-217.360,40 €	0,5%	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-594.732,00 €	-571.487,55 €	-1.718.239,57 €	1.123.507,57 €	188,9%	
21	Finanzerträge	-50.030,00 €	-7.267,95 €	-26.695,19 €	-23.334,81 €	-46,6%	Die Erträge aus Zinsen, Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Das IST zum 31.08.23 fällt geringer aus, da höhere Rückzahlungen von Nachzahlungszinsen vorgenommen werden mussten. Dementsprechend ist eine niedrigere Hochrechnung anzunehmen.
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	765.800,00 €	428.820,04 €	770.741,00 €	-4.941,00 €	0,6%	Die Zinsaufwendungen der Stadt Neu-Anspach. Je nach Fortschritt bei den Investitionen und notwendiger Kreditaufnahmen kann es zu weiteren Zinsaufwendungen kommen.
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	715.770,00 €	421.552,09 €	744.045,81 €	-28.275,81 €	4,0%	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	121.038,00 €	-149.935,46 €	-974.193,76 €	1.095.231,76 €	-904,87%	Zur Berichterstattung zum 31.08.23 zeichnet sich trotz der geringeren Einkommenssteuereinnahmen, sowie geringeren privatrechtlichen sowie öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte aufgrund hoher Gewerbesteuereinnahmen im Haushalt 2023 ein positives ordentliches Ergebnis ab. Neben höheren Abschreibungen, die durch die ebenso höheren Auflösungen der Sonderposten abgedämpft werden, würde sich ohne die Gewerbesteuer ein negatives Ergebnis abzeichnen.

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2023	Ergebnis zum 31.08.2023	Hochrechnung 2023	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen
25	Außerordentliche Erträge	-1.429.000,00 €	-94.632,47 €	-1.252.000,00 €	-177.000,00 €		Erträge hier sind Spenden, außerordentliche- und periodenfremde Erträge wie Grundstücksverkäufe, sofern sie zustande kommen.  Grundstück Rudolf-Selzer-Str. soll im Herbst veräußert werden. Ebenso soll in der Us an die Taunus Sparkasse veräußert werden. (Siehe Inv. HH.)
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	1.518,37 €	25.000,00 €	25.000,00 €		Vermögensabgänge, periodenfremde Buchungen und Jahresabschlusskorrekturen.
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)</b>	<b>-1.429.000,00 €</b>	<b>-93.114,10 €</b>	<b>-1.227.000,00 €</b>	<b>-202.000,00 €</b>		
28	<b>Jahresergebnis vor Interner Leistungsbeziehungen (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.307.962,00 €</b>	<b>-243.049,56 €</b>	<b>-2.201.193,76 €</b>	<b>893.231,76 €</b>	<b>68,3%</b>	
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-7.548.751,00 €	-883.583,13 €	-7.548.751,00 €	0,00 €	0,0%	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	7.548.751,00 €	883.583,13 €	7.548.751,00 €	0,00 €	0,0%	
31	<b>Saldo der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>100,0%</b>	
32	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.307.962,00 €</b>	<b>-243.049,56 €</b>	<b>-2.201.193,76 €</b>	<b>893.231,76 €</b>	<b>68,29%</b>	

**Ordentliches Ergebnis**



**Finanzrechnung zum 31.08.2023**

Pos.	Name	Ansatz 2023	Ist 2023 zum 31.08.23	Hochrechnung 2023
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.047.384,00	643.700,20	758.249,03
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.552.008,00	4.852.175,19	6.471.767,98
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.509.060,00	928.588,94	1.489.623,21
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	24.562.101,00	15.758.861,99	25.863.983,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	857.123,00	478.102,56	868.037,16
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	5.170.493,00	3.437.498,24	5.139.877,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	110.030,00	11.646,85	26.695,19
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz. die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	530.602,00	386.025,43	598.885,74
<b>09</b>	<b>9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.</b>	<b>40.338.801,00</b>	<b>26.496.599,40</b>	<b>41.217.118,31</b>
10	10 Personalauszahlungen	-8.874.321,00	-5.498.739,03	-8.828.135,88
11	11 Versorgungsauszahlungen	-976.780,00	-605.011,82	-1.006.649,22
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.017.281,00	-4.651.692,75	-7.558.016,78
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-3.000,00	-9.314,73	-10.766,89
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-3.944.520,00	-2.737.759,04	-3.804.838,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-17.149.648,00	-11.384.122,42	-17.351.491,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-765.800,00	-523.668,38	-770.741,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz, die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	-22.875,00	-49.319,50	-42.317,00
<b>18</b>	<b>18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk</b>	<b>-39.754.225,00</b>	<b>-25.459.627,67</b>	<b>-39.372.955,77</b>
<b>19</b>	<b>19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd. Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)</b>	<b>584.576,00</b>	<b>1.036.971,73</b>	<b>1.844.162,54</b>
<b>23</b>	<b>23 SU Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.028.910,00</b>	<b>380.079,81</b>	<b>2.242.235,00</b>
<b>28</b>	<b>28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit (Nr. 24-27)</b>	<b>-7.450.848,00</b>	<b>-1.826.974,34</b>	<b>-3.983.229,00</b>
<b>29</b>	<b>29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)</b>	<b>-3.421.938,00</b>	<b>-1.446.894,53</b>	<b>-1.740.994,00</b>
<b>29B</b>	<b>30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)</b>	<b>-2.837.362,00</b>	<b>-409.922,80</b>	<b>103.168,54</b>
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u.wirtschaftl.vergleichb.Vorgängen für Investitionen	3.421.938,00	0,00	1.500.000,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.vergleichb.Vorgängen für Investitionen	-1.803.398,00	-1.289.957,53	-1.803.398,00
<b>32</b>	<b>33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk. (Saldo aus Nrn. 31 ././ 32)</b>	<b>1.618.540,00</b>	<b>-1.289.957,53</b>	<b>-303.398,00</b>
<b>32B</b>	<b>34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)</b>	<b>-1.218.822,00</b>	<b>-1.699.880,33</b>	<b>-200.229,46</b>
50	38 Anfangsbest./ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn/Ende des Haushaltsjahres	3.037.199,06	1.427.510,12	2.836.969,60
			tagesabhängiger Betrag	tagesabhängiger Betrag

Ausgleich des Finanzhaushalts gemäß § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO

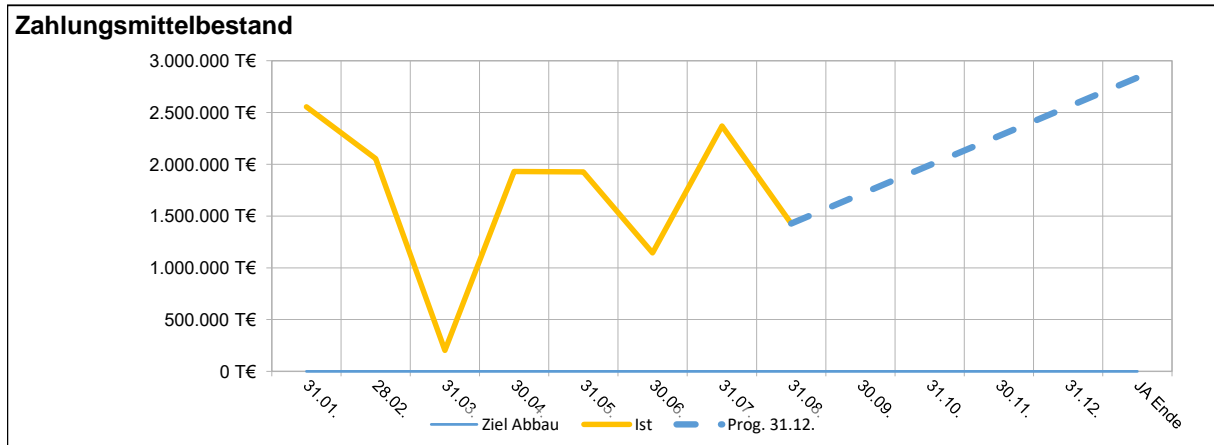
19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd. Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)

32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

1.844.162,54 €

-1.803.398,00 €

40.764,54 €



Budgetbericht Investitionshaushalt Jahr 2023  
Stand 31.08.2023

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2023	IST Ausgabe 2023 Stand: 31.08.2023	Ansatz Einnahme 2023	IST Einnahme 2023 Stand: 31.08.2023	Hochrechnung inv. Ausgabe 2023	Hochrechnung inv. Einnahme 2023	Stellungnahme
111-01	(11103) Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	Schütz	10.000,00	20.295,83	0,00	0,00	27.000,00 €	- €	Neben den möglichen Anschaffungen sind weitere überplanmäßige Ausgaben für die stellvertretenden Leitungen in den Kitas vom Magistrat genehmigt.
111-11	(11106) Erwerb von Software	Schütz	30.000,00	231,75	0,00	-18,37	10.000,00 €	19,00 €	20.000,- € für Erweiterung Regie68 werden in 2024 neu eingestellt.
111-12	(11106) Anschaffung Hardware > 1000 €	Schütz	1.000,00	2.130,10	0,00	0,00	2.135,00 €	- €	Die Mittel werden benötigt.
111-13	(11106) Erwerb von GWG, EDV	Schütz	13.000,00	1.169,98	0,00	0,00	13.000,00 €	- €	Die Mittel werden benötigt.
111-60	(11108) An- u. Verkauf von Grundstücken	Corell	20.000,00	1.280,00	-463.080,00	-1.043,90	20.000,00 €	383.720,00 €	Die Vermarktung des Grundstücks Rudolf-Selzer-Straße und der Grundstücke im Otto-Sorg-Weg werden derzeit durchgeführt und es sollte bis Herbst ein Verkauf realisiert werden können. Das Gartengebiet Im Weiher wird aufgrund von Problemen bei der Aufstellung des Bebauungsplanes nicht mehr dieses Jahr verkauft werden können. Der Stadt wurde ein Grundstück zum Erwerb angeboten, dessen Ankauf jedoch nicht erfolgt ist. Zusätzlich werden gerade zwei weitere kleinere Flächen im Wert von rund 16.640 € veräußert.
111-61	(11108) Investitionszuschuss Sozialer Wohnungsbau	Corell	151.316,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Derzeit kann nach Prüfung kein sozialer Wohnungsbau auf dem Grundstück Eppsteiner Weg umgesetzt werden, sodass auch kein Zuschuss zum Umsetzung des Projektes ausgezahlt werden müsste.
111-65	(11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof	LB 6520 Wolf	8.000,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00 €	- €	Lastenfahrrad wird bestellt. Es soll an einem Förderprogramm teilgenommen werden. Hierzu ist ein Aktionsplan E-Mobilität zu erstellen, welcher mit dem Förderantrag einzureichen ist. Dieser ist bereits in Arbeit. Nach Einreichung und positivem Bescheid, wird bestellt.
111-67	(11111) Erwerb GWG, Bauhof	LB 6520 Wolf	7.500,00	1.728,09	0,00	0,00	7.500,00 €	- €	Geräte und Werkzeuge werden bestellt. Angebote sind bereits angefordert.
111-69	(11111) Kauf Streusalzsilos Bauhof	LB 6520 Wolf	85.000,00	80.578,15	0,00	0,00	80.600,00 €	- €	Das Streusalzsilos ist aufgebaut und abgerechnet
111-70	(11108) Verkauf Stichstraße Siemensstr.	Corell	1.280,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Ist erfolgt, wurde auf 1-111-60 verausgabt.
122-02	(12202) Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt	Bleher	10.000,00	4.938,50	0,00	0,00	10.000,00 €	- €	Die Anschaffung des E-Bikes ist weiterhin geplant. Die Fördermöglichkeiten werden noch ausgelotet. Siehe 111-65
126-00	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Allgemein	Bleher	7.600,00	1.718,47	0,00	0,00	7.600,00 €	- €	Die Beschaffungen sind angestoßen.
126-08	(12601) Anschaff.v.Mannschaftstransportbussen FF	Bleher	35.800,00	0,00	-10.800,00	0,00	- €	- €	In HH 2023 nicht realisierbar. Neu angemeldet in 2024.
126-09	(12601) Katastrophenschutz Anschaff.v.Warnsirenen	Bleher	100.000,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	In HH 2023 nicht realisierbar. Neu angemeldet in 2024.
126-09-1	(12601) Bewegl. Anlageverm. Katastrophenschutz	Bleher	200.000,00	13.892,94	0,00	0,00	100.000,00 €	- €	Die beiden geplanten Stromerzeuger werden nach Rücksprache mit M.Wolf und Bürgermeister nicht beschafft (Einsparung 80.000,00 €) aktuell sieht es so aus, dass 100.000,00 € nicht benötigt werden.
126-10	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	Bleher	29.100,00	4.938,50	0,00	0,00	29.100,00 €	- €	Die Beschaffungen sind angestoßen.
126-11	(12601) ELW 1 FFW Anspach	Bleher	0,00	0,00	0,00	-24.500,00	- €	24.500,00 €	Zuschuss zu Beschaffung ELW 1 Maßnahme abgeschlossen
126-12	(12601) LF 10 FFW Anspach	Bleher	215.000,00	456,35	0,00	0,00	460,00 €	- €	Aufgrund der Lieferzeit von 24 Monaten ist mit einer Auszahlung erst 2024 zu rechnen.
126-13	(12601) Anbau von 2 Fahrzeughallen FFW Anspach	LB 6510 Wolf	200.000,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	13.09.2023: keine Umsetzung in 2023



Budgetbericht Investitionshaushalt Jahr 2023  
Stand 31.08.2023

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2023	IST Ausgabe 2023 Stand: 31.08.2023	Ansatz Einnahme 2023	IST Einnahme 2023 Stand: 31.08.2023	Hochrechnung inv. Ausgabe 2023	Hochrechnung inv. Einnahme 2023	Stellungnahme
126-20	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen	Bleher	18.400,00	10.544,20	0,00	0,00	18.400,00 €	- €	Die Beschaffungen sind angestoßen.
126-21	(12601) LF 10 FFW Hausen-Arnstach	Bleher	215.000,00	328,30	0,00	0,00	330,00 €	- €	Aufgrund der Lieferzeit von 24 Monaten ist mit einer Auszahlung erst 2024 zu rechnen.
126-23	(12601) Machbarkeitstudie Neubau FFW Hausen	LB 6510 Wolf	20.000,00	0,00	0,00	0,00	26.000,00 €	- €	13.09.2023: Planungsbüro wurde beauftragt
126-30	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Rod am Berg	Bleher	5.300,00	0,00	0,00	0,00	5.300,00 €	- €	Die Beschaffungen sind angestoßen.
126-31	(12601) Anbau Duschen u. Umkleiden FFW Rod am Berg	LB 6510 Wolf	75.000,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00 €	- €	13.09.2023: Planungsbüro Jürgen Höser beauftragt, Bauantrag liegt zur Freigabe beim HTK vor
126-32	(12601) Garagenneubau FFW Rod am Berg	LB 6510 Wolf	5.000,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	13.09.2023: keine Umsetzung in 2023
126-40	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Funk	Bleher	6.000,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00 €	- €	Die Beschaffungen sind angestoßen.
126-60	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Atemschutz	Bleher	11.700,00	3.429,70	0,00	0,00	11.700,00 €	- €	Die Beschaffungen sind angestoßen.
126-80	(12601) Inv. Zuschuss IKZ Feuerwehr Usingen	Bleher	277.500,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Der Anteil Neu-Anspachs am Neubau eines IKZ Technikzentrums (ca. 2,22 Mio. €) für die Feuerwehren Usingen, Neu-Anspach, Wehrheim, Grävenwiesbach wird voraussichtlich dieses Jahr nicht mehr fällig, weil das Bauvorhaben noch nicht weit genug fortgeschritten sein wird.
272-01	(27201) Bewegl. Anlageverm. Bücherei	Ernst	1.600,00	1.438,12	0,00	0,00	1.440,00 €	- €	Beschaffung abgeschlossen
361-02	(36101) Investitionszuschuss Ev.Kita Hausen-Arnstb.	Engers	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00 €	- €	Die Anschaffung ist erfolgt, die Auszahlung der Rate wird noch vorgenommen.
361-05	(36101) Bet. 4. Betreuungsgr. Grundschule Hasenb.	Engers	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00 €	- €	Der Investitionszuschuss wurde planmäßig ausgezahlt. Der letzte folgt 2024.
365-03	(36503) Bewegl. Anlageverm. Kita Rasselbande	Engers	12.300,00	3.387,19	0,00	0,00	12.300,00 €	- €	Die geplanten Anschaffungen sind weiterhin vorgesehen.
365-04	(36501) Bewegl. Anlageverm. Kita Abenteuerland	Engers	9.500,00	0,00	0,00	0,00	9.500,00 €	- €	Die geplanten Anschaffungen sind weiterhin vorgesehen.
365-05	(36502) Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener Rappelk.	Engers	12.400,00	0,00	0,00	0,00	25.100,00 €	- €	Zusätzliche 12.700,00 € wurden als außerplanmäßige Ausgabe für die Ausstattung zur Öffnung einer dritten Kleinkindgruppe in der Kita vom Magistrat genehmigt.
365-08	(36504) Bewegl. Anlageverm. Kita Villa Kunterbunt	Engers	7.700,00	0,00	0,00	0,00	7.700,00 €	- €	Die geplanten Anschaffungen sind weiterhin vorgesehen.
366-04	(36601) Spielgeräte	LB 6520 Wolf	6.000,00	605,61	0,00	0,00	6.000,00 €	- €	Die Beschaffungen werden im zweiten Halbjahr, nach der Jahreshauptprüfung vorgenommen.
366-05	(36601) Sanierung Skaterpark Siemensstr.	LB 6500 Wolf	150.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00 €	- €	13.09.2023: Es werden keine Baumassnahmen stattfinden, daher werden, außer Planerkosten, in 2023 keine Gelder benötigt
424-02-1	(42402) BGA Waldschwimmbad	Ernst	25.780,00	20.063,91	0,00	-2.899,76	22.185,00 €	- 2.900,00 €	Fest steht: 5.880 € Tisch- und Bankgarnituren, sind angeschafft 14.880 € Zaun, Ausführung in den nächsten 4-6 Wochen 1.425 € Hochdruckreiniger ist da, noch keine Rechnung
424-02-11	(42402) Bewegl. Anlageverm. Gaststätte Waldschwimm	LB 6510 Wolf	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00 €	- €	13.09.2023: Terrassenbestuhlung wurde angeschafft
424-02-9	(42402) Neubau Waldschwimmbad	LB 6510 Wolf	714.111,00	45.277,00	0,00	0,00	300.000,00 €	- 300.000,00 €	Ausgaben für Planungskosten und Bauleistungen. Einnahmen aus Mittelabruf im 4. Quartal 2023
424-07	(42401) Bewegl. Anlageverm. Sportanl. ARS	Ernst / Wolf	66.200,00	0,00	-33.100,00	0,00	66.200,00 €	- 33.100,00 €	Zaunanlage wird im Herbst 2023 begonnen und im Frühjahr 2024 fertig gestellt 1. AZ liegt noch nicht vor
424-08	(42401) Bewegl. Anlageverm. Sportanl. Westerfeld	Ernst	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00 €	- €	Rechnung liegt vor. Abgeschlossen
424-08-3	(42401) Sonderwünsche SG Westerfeld	LB 6510 Wolf	53.000,00	52.999,99	0,00	0,00	53.000,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Maßnahme abgeschlossen

Budgetbericht Investitionshaushalt Jahr 2023  
Stand 31.08.2023

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2023	IST Ausgabe 2023 Stand: 31.08.2023	Ansatz Einnahme 2023	IST Einnahme 2023 Stand: 31.08.2023	Hochrechnung inv. Ausgabe 2023	Hochrechnung inv. Einnahme 2023	Stellungnahme
533-01	(53301) EDV, Hard- u. Software	LB 1049 Wolf	3.000,00	867,00	0,00	0,00	2.133,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Mittel werden benötigt
533-02	(53301) Installation von Datenloggern	LB 1049 Wolf	8.000,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Mittel werden benötigt
533-03	(53301) Erwerb von beweglichen Sachen (Wasser)	LB 1049 Wolf	4.000,00	12.417,33	0,00	0,00	12.420,00 €	- €	Stand 14.06.2023: Mittel werden benötigt
533-04	(53301) Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	LB 1049 Wolf	350.000,00	251,46	0,00	0,00	300.000,00 €	- €	13.09.2023: Veröffentlichung von zwei Ringschlüssen erfolgt, eine Umsetzung erfolgt 10/2023
533-08	(53301) Zuschuss aus Wasserbeiträgen	Corell	0,00	0,00	-2.410,00	0,00	- €	2.410,00 €	Sollte mit dem Verkauf des Grundstücks im Herbst eingenommen werden können.
533-09	(53301) Kauf von Fahrzeugen Stadtwerke	LB 1049 Wolf	35.000,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00 €	- €	13.09.2023: Fahrzeug soll 09/2023 ausgeliefert werden
533-90	(53301) Investitionszuschuss WBV Usingen	Neuenfeldt	106.969,00	22.090,44	0,00	0,00	69.700,00 €	- €	Der Investitionszuschuss wird quartalsweise angefordert. Der WBV plante im HH 2023 Investitionen in Höhe von 287.000 €. Davon werden 50.000 € für die Optimierung der Trinkwasserversorgung dieses Jahr nicht anfallen. Ebenso werden für die Photovoltaikanlagen auf den Hochbehältern nur 30.000 € benötigt. Die Netzersatzanlage wird ca. 10.000 € günstiger.
534-09	(53401) Erw. Nahwärmenetz Auf dem Burgflecken 4.BA	LB 1049 Wolf	50.000,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Der Anteil Neu-Anspachs beträgt 37,2714 %. 13.09.23 keine Umsetzung in 2023
538-10	(53801) Zuschuss aus Abwasserbeiträgen	Corell	0,00	0,00	-4.040,00	0,00	- €	2.410,00 €	Sollte mit dem Verkauf des Grundstücks im Herbst eingenommen werden können.
541-01-02	(54101) Erweiterung v. Straßenbeleuchtung allgem.	LB 6500 Wolf	0,00	6.467,65	0,00	0,00	6.468,00 €	- €	gedeckt durch 541-58.
541-21	(54101) Erschließung Gewerbegebiet Kellerborn 1.BA	LB 6521 Wolf	11.200,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00 €	- €	Abrechnung erfolgt erst im Dezember
541-38	(54102) Straßenbeleuchtung	LB 6500 Wolf	10.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00 €	- €	13.09.2023: Es werden weitere Lückenschlüsse erfolgen
541-42	(54101) Endausbau Zeppelin- u. Adam-Hall-Str.	LB 6521 Wolf	19.000,00	0,00	0,00	0,00	19.000,00 €	- €	Abrechnung erfolgt erst im Dezember
541-48	(54101) Sitzbänke u. -tische Stadtgebiet	LB 6500 Wolf	0,00	1.261,40	0,00	0,00	1.265,00 €	- €	Bänke Rathaus Mitarbeiterplatz Maßnahme abgeschlossen
541-52	(54101) Vollerneu. Brücke U09 (Stabelsteiner Weg)	LB 6500 Wolf	60.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00 €	- €	13.09.2023: Baumaßnahme in der Planungsphase und Versorger am eruiieren der Leitungen
541-53	(54101) Vollerneu. Brücke U16 (Bächweg)	LB 6500 Wolf	465.093,05	172.081,43	0,00	0,00	465.093,00 €	- €	13.09.2023: Baumaßnahme läuft
541-58	(54101) Endausbau Zuf. Universal Hydraulik	LB 6500 Wolf	0,00	0,00	0,00	-6.659,14	- €	6.659,00 €	Maßnahme abgeschlossen
541-59	(54101) Erstellung einer Starkregengefahrenkarte	LB 6500 Wolf	124.464,50	44.673,35	0,00	0,00	85.000,00 €	- €	13.09.2023: Starkregengefahrenkarte soll im Herbst 2023 den politischen Gremiern vorgestellt werden
547-02	(54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Ge	LB 6500 Wolf	110.000,00	10.563,27	-30.000,00	0,00	50.000,00 €	42.000,00 €	13.09.2023: Antragstellung ist erfolgt, Baumaßnahmen werden in 2024 ausgeführt, Ansatz lediglich nur für Nebenkosten
552-03	(55201) Einlaufbauwerk Mühlstraße	LB 6500 Wolf	35.000,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00 €	- €	13.09.2023: Auftrag erteilt, Ausführung läuft
552-04	(55201) Dammausbildung K723	LB 6500 Wolf	30.000,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00 €	- €	13.09.2023: Planung liegt zur Freigabe bei UWB vor
553-05	(55301) Bewegl. Anlageverm. Friedhöfe	Schnorr	4.300,00	0,00	0,00	0,00	4.300,00 €	- €	Auftrag für Parkbänke erfolgt gemeinsam mit Bestellung Bauhof im 2. Halbjahr, Wasserbehälter werden ebenfalls noch im Herbst angeschafft.
553-14	(55301) Neuerstellung 2 Wege Friedhof Anspach	Schnorr	24.000,00	0,00	0,00	0,00	500,00 €	- €	Leistung wird in 2023 noch begonnen, Restsumme wird als HH-Rest nach 2024 übertragen

Budgetbericht Investitionshaushalt Jahr 2023  
Stand 31.08.2023

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2023	IST Ausgabe 2023 Stand: 31.08.2023	Ansatz Einnahme 2023	IST Einnahme 2023 Stand: 31.08.2023	Hochrechnung inv. Ausgabe 2023	Hochrechnung inv. Einnahme 2023	Stellungnahme
553-91	(55301) Grabstätten Friedhof Anspach	Schnorr	0,00	0,00	-41.400,00	-23.514,00	- €	35.568,00 €	Einnahmen aus Erwerb von Grabstätten, Verl. Nutzungsdauern und Grabräumungen
553-93	(55301) Grabstätten Friedhof Seibelhohl	Schnorr	0,00	0,00	-27.600,00	-9.655,00	- €	21.768,00 €	Einnahmen aus Erwerb von Grabstätten, Verl. Nutzungsdauern und Grabräumungen
553-94	(55301) Grabstätten Friedhof Mitte	Schnorr	0,00	0,00	-41.400,00	-44.164,00	- €	44.164,00 €	Einnahmen aus Erwerb von Grabstätten, Verl. Nutzungsdauern und Grabräumungen
553-95	(55301) Grabstätten Friedhof Rod am Berg	Schnorr	0,00	0,00	-13.800,00	-22.700,00	- €	22.700,00 €	Einnahmen aus Erwerb von Grabstätten, Verl. Nutzungsdauern und Grabräumungen
553-96	(55301) Grabstätten Friedhof Westerfeld	Schnorr	0,00	0,00	-13.800,00	-8.605,00	- €	13.800,00 €	Einnahmen aus Erwerb von Grabstätten, Verl. Nutzungsdauern und Grabräumungen
555-01	(55502) An-/Verkauf bew. AV Forst	Waehler	78.500,00	47.671,22	0,00	0,00	53.515,00 €	- €	Aktuell fest stehende Ausgaben: 42.406,72 € Forst Fahrzeug 8.357,88 € Forst Software 2.750,00 € Motorfräse
561-04	(56101) Grunderwerb Ufer- und Aussenbereich	Corell	20.000,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Bis jetzt wurde noch keine passende Fläche angeboten.
561-05	(56101) Bürgerenergiegenossenschaft Anteil Stadt	Corell	15.000,00	100,00	0,00	0,00	100,00 €	- €	Es werden / wurden nur 100 € abgerufen, da je Mitglied beim Beitritt in die Genossenschaft zunächst nur ein Geschäftsanteil mit einem Gegenwert von 100 € erworben werden kann. Für weitere Anteile wird ein Ansatz im HH 2024 gebildet.
573-03	(57302) Bewegl. Anlageverm. BGH NA	Ernst	12.300,00	5.610,44	0,00	0,00	12.300,00 €	- €	Geplante Maßnahmen sind beauftragt.
573-04	(57301) Weihnachtsbeleuchtung	LB 6500 Wolf	20.000,00	0,00	0,00	-35.797,95	20.000,00 €	- €	13.09.2023: Angebote für Leuchten und Steckdosen sind angefragt
573-07	(57303) Bewegl. Anlageverm. DGH Rod a. Berg	Ernst	300,00	0,00	0,00	0,00	300,00 €	- €	Schlüsseltesor soll in Kürze beauftragt werden.
573-08	(57303) Bewegl. Anlageverm. DGH Hausen	Ernst	300,00	0,00	0,00	0,00	300,00 €	- €	Schlüsseltesor soll in Kürze beauftragt werden.
700-00-2	(54101) Endausbau Baugeb. An der Lehmkauf (Bolzpla	LB 6500 Wolf	203.000,00	55.342,34	0,00	0,00	70.000,00 €	- €	13.09.2023: Schlußabgerechnet bis auf Dr. Wieland
704-00-2	(54101) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 4. BA	Corell/BB 6500 Wolf	5.000,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Die Maßnahme wird im HH 2024 für 2025 neu veranschlagt.
704-00-3	(53301) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 4. BA	Corell/BB 6500 Wolf	5.000,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Die Maßnahme wird im HH 2024 für 2025 neu veranschlagt.
704-00-4	(53801) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 4. BA	Corell/BB 6500 Wolf	5.000,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Die Maßnahme wird im HH 2024 für 2025 neu veranschlagt.
704-00-5	(53801 RW) Erschl. Neubaugeb. Westerf. West 4. BA	Corell/BB 6500 Wolf	5.000,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	Die Maßnahme wird im HH 2024 für 2025 neu veranschlagt.
708-00-1	(11108) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	Corell	0,00	0,00	0,00	0,00	- €	267.517,00 €	Mit Verkauf des Grundstücks sind mit 267,5 T€ neben den a.o. Erträgen von 837 T€ zu rechnen.
708-00-2	(54101) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	LB 6500 Wolf	1.000,00	18.889,52	0,00	0,00	- €	- €	13.09.2023: Schlußrechnung liegt zur Prüfung vor
708-00-3	(53301) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	LB 6500 Wolf	30.132,85	1.354,39	0,00	0,00	30.133,00 €	- €	13.09.2023: Schlußrechnung liegt zur Prüfung vor
708-00-4	(53801) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	LB 6500 Wolf	187.895,86	3.003,57	0,00	0,00	187.896,00 €	- €	13.09.2023: Schlußrechnung liegt zur Prüfung vor
708-00-5	(53801 RW) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	LB 6500 Wolf	4.000,00	1.405,75	0,00	0,00	4.000,00 €	- €	13.09.2023: Schlußrechnung liegt zur Prüfung vor
710-00-2	(54101) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	LB 6500 Wolf	609.440,00	394.367,84	0,00	0,00	439.370,00 €	- €	12.09.2023: Schlußabgerechnet bis auf SYNA = ca. 45.000€
710-00-3	(53301) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	LB 6500 Wolf	92.890,69	-29.887,37	0,00	0,00	- 29.900,00 €	- €	12.09.2023: Schlußabgerechnet
710-00-4	(53801) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	LB 6500 Wolf	117.642,79	34.029,08	0,00	0,00	34.030,00 €	- €	12.09.2023: Schlußabgerechnet
713-00-2	(54101) Zufahrt Brandholz von K723	LB 6500 Wolf	200.000,00	0,00	-200.000,00	0,00	- €	- €	13.09.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
713-00-4	(53801) Zufahrt Brandholz von K723	LB 6500 Wolf	137.000,00	0,00	-137.000,00	0,00	- €	- €	13.09.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
713-01-2	(54101) Aufweitung Zufahrt Brandholz von K723	LB 6500 Wolf	194.580,00	0,00	-194.580,00	0,00	- €	- €	13.09.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt

Budgetbericht Investitionshaushalt Jahr 2023  
Stand 31.08.2023

I-Nr.	Beschreibung	Zuständigkeit	Fortgeschr. Ansatz 2023	IST Ausgabe 2023 Stand: 31.08.2023	Ansatz Einnahme 2023	IST Einnahme 2023 Stand: 31.08.2023	Hochrechnung inv. Ausgabe 2023	Hochrechnung inv. Einnahme 2023	Stellungnahme
714-00-1	(11108) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	Corell	0,00	0,00	-221.700,00	0,00	- €	- €	Das Bauleitplanverfahren dauert länger als geplant. Der Verkauf der Fläche bis zum Ende des Jahres wird wohl nicht bis zum Ende des Jahres vollständig vollzogen sein.
714-00-2	(54101) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	LB 6500 Wolf	15.500,00	0,00	-15.500,00	0,00	- €	- €	13.09.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
714-00-3	(53301) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	LB 6500 Wolf	75.000,00	0,00	-75.000,00	0,00	- €	- €	13.09.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
714-00-4	(53801) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	LB 6500 Wolf	108.000,00	0,00	-108.000,00	0,00	- €	- €	13.09.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
720-00-2	(54101) 1. BA Taunuslicht Straßenbau	LB 6500 Wolf	653.200,00	133.341,52	-564.000,00	0,00	643.200,00 €	- €	13.09.2023: Die Baumaßnahme fertig, SRE liegt zur Prüfung vor
720-00-3	(53301) 1. BA Taunuslicht Wasserleitung	LB 6500 Wolf	61.100,00	73.504,37	0,00	0,00	73.510,00 €	- €	13.09.2023: Die Baumaßnahme fertig, SRE liegt zur Prüfung vor
720-00-4	(53801) 1. BA Taunuslicht Kanalbau	LB 6500 Wolf	178.200,00	184.644,31	0,00	0,00	184.700,00 €	- €	13.09.2023: Die Baumaßnahme fertig, SRE liegt zur Prüfung vor
721-00-1	(11108) Bezahlbarer Wohnraum Eppsteiner Weg	Corell	0,00	0,00	-2.250,00	0,00	- €	- €	Es findet sich kein Investor zur Umsetzung eines sozialen bzw. bezahlbaren Wohnraums.
721-00-2	(54101) Bezahlbarer Wohnraum Eppsteiner Weg	LB 6500 Wolf	97.000,00	0,00	-67.900,00	0,00	- €	- €	13.09.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
721-00-3	(53301) Bezahlbarer Wohnraum Eppsteiner Weg	LB 6500 Wolf	0,00	0,00	-8.400,00	0,00	- €	- €	13.09.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
721-00-4	(53801) Bezahlbarer Wohnraum Eppsteiner Weg	LB 6500 Wolf	0,00	0,00	-14.000,00	0,00	- €	- €	13.09.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
722-00-1	(11108) 1. BA Michelb. Str. Wohnungsbau Grundst.	Corell	0,00	0,00	-60.150,00	0,00	- €	- €	Die Maßnahme wird im HH 2024 für 2025 neu veranschlagt.
722-00-2	(54101) 1. BA Michelb. Str. Wohnungsbau Straße	LB 6500 Wolf	398.000,00	0,00	-357.000,00	0,00	- €	- €	13.09.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
722-00-3	(53301) 1. BA Michelb. Str. Wohnungsbau Wasser	LB 6500 Wolf	0,00	0,00	-11.600,00	0,00	- €	- €	13.09.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
722-00-4	(53801) 1. BA Michelb. Str. Wohnungsbau Kanal	LB 6500 Wolf	26.000,00	0,00	-19.400,00	0,00	- €	- €	13.09.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
722-00-5	(53801) 1. BA Michelb. Str. Wohnungsbau RW	LB 6500 Wolf	14.000,00	0,00	0,00	0,00	- €	- €	13.09.2023: Die Maßnahme wird 2023 nicht begonnen, daher keine Mittel benötigt
1096219	(54101) Str.Erschl. Inchenberg	LB 6521 Wolf	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00 €	- €	Abrechnung erfolgt erst im Dezember
			7.953.095,74	1.570.482,99	-2.737.910,00	-179.557,12	3.967.383,00	-1.065.235,00	

## Ergebnis finanzielle Leistungsfähigkeit Finanzstatusbericht

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Berechnung 31.12.2023	Ergebnis Neu-Anspach 31.12.2023	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	67,28	40%	grün (+) > 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) < 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75				
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5				
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25				
defizitär (weniger als - 75 €) = 0					
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	1,00	5%	
	kein Bestand (< 0 €) = 0				
Fehlbeträge aus Vorjahren	Verrechnungswert > 0 € = 1	5%	1,00	5%	
	Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0				
Bestand an Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	1,00	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5				
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50%) = 0				
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüften Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	1,00	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (< 0 €) = 0				
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	Kein Bestand = 1	5%	1,00	5%	
	Bestand bis 200 € = 0,5				
	Bestand über 200 € = 0				
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	Kein Bestand = 1	5%	0,00	0%	
	Bestand (>0 €) = 0				
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1	30%	127,36	30%	
	im Korridor von 0 € bis 5 € = 0,5				
	Saldo < 0 € = 0				
		<b>100%</b>		<b>95%</b>	

Für den Finanzstatusbericht gibt es ein offizielles Muster zur Bewertung der finanziellen Situation der Kommune.

Hierbei werden verschiedene Indikatoren gewichtet. Unter Anwendung dieses Musters mit den prognostizierten Ergebnissen Neu-Anspachs im Vollzug 2023 (s. Spalte "Berechnung") ergibt sich für Neu-Anspach ein Wert von **95 %**. Damit wird der Finanzstatus mit **"grün"** bewertet.